

Chronik IDI-Alpins

Wanderung Nr.: 024

Datum: 22.- 24.06.1979

Ort / Zielgebiet: Radolfzell/Bodensee / G02

Lili: GastLILI: Otto Miehle (in Verbindung mit RG)

Teilnehmer:

Uta, Rolf, Claudia, Jochen B. Otto, Kurt, Gerhard, Gäste: Ehepaar Miehle

Route:

1.Tag: oberhalb Bodman (ab Bisongehege) am See entlang zur Marienschlucht – Wallhausen – Hof Höfen – Bisongehege (ca. 6,5 Std., ca. 30 km)
2. Tag Moos – Bankholzen – Öhningen – Stein a.Rhein (Schweiz) – mit Schiff bis Gaienhofen – am See entlang zurück nach Moos (ca. 5 Std., ca. 20 km)

Wetter: 1. Tag: sehr, sehr heiss und schwül

2. Tag unterbrochen von einem kurzen Gewitter

Verpflegung: Urige Hütte in der Marienschlucht mit Würstchen und Brot und Bodenseewein. Gutes Abendessen in Güttingen. Wunderbar gemütliches Essen in Stein.

Übernachtung: Gasthof Pension Schiff in Moos

Bemerkungen / Kommentare / Zitate:

Die Verantwortung für diese Tour hat ein Arbeitskollege übernommen, der am Bodensee wohnte. Seine Frau, die in dieser Beziehung deutlich die Hosen anhatte (obwohl sie dann im langen Rock wanderte!) und sehr auf Anstand und Würde bedacht war, schaute sich die etwas chaotisch wirkende Truppe überaus zurückhaltend an (und dachte vermutlich: in was für einen Laden ist da mein Mann rein geraten).

Die IDIs ließen sich dadurch nicht irritieren, sondern feierten bei der Fam. Miehle am Ankestag einen feuchtfröhlichen Abend, bevor sie sich auf den Weg zum Hotel machten.

Otto M. trank seinen Schnaps immer mit den Worten: Leber duck Dich. Seine Frau schaute ihn zunehmend nervöser an, vermutlich ist er in der Truppe richtig aus sich herausgegangen, was er sonst nicht tat. Wir wurden auch nie wieder eingeladen.

Bei der Mittagspause in Höfen steigen für ein Viertel Bodenseewein Rolf, Kurt, Jochen und Gerhard auf einen Nussbaum, Kurt lebt merklich auf. Jochen hat 10 Dosen Bier im Rucksack. Die Nachfrage ist bei dem heißen Wetter erst dann groß, als das Bier bereits ausgetrunken ist. Die Truppe hat sich mit der Vernichtung des Bieres beeilt, weil sie Mitleid mit dem Träger hatte.

Am ersten Tag fährt O.M. mit uns wunderschöne Waldwege mit dem Auto, um den von ihm bestimmten Startpunkt der Wanderung zu erreichen. IDs maulen, Rolf zeigt O.M im Zweiten Auto seine Wanderschuhe, die er aus dem Fenster hält.

Nachdem die Wege auf dem wunderschönen Bodensee-Rücken alle geteert sind, wird die Maßeinheit 1 Miehle kreiert. = 1 km Rundweg auf Asphalt
1 Auto-Miehle: 1 km Autofahren auf wunderschönen, nicht geteerten Waldwegen.

Besonders beklagt und belästert:

Miehles Asphalt-Wanderung! Obwohl der Sonntag höchstens 1 1/2 Std. Asphalt beinhaltete - lt. O.M.!!!